

Bezirksvertretungssitzung 06.03.2024

Die unterzeichneten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Wien DonauStadt stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretung folgende

Resolution Internationaler Frauentag

Die Bezirksvertretung DonauStadt nimmt den Internationalen Frauentag zum Anlass, an die geschlechtsspezifischen Aspekte der Klimakrise zu erinnern. Sie spricht sich für eine vollkommen gleichberechtigte Teilhabe aller Geschlechter an allen Entscheidungsprozessen und eine feministische, sozialgerechte und wirksame Klimapolitik aus.

Begründung

Frauen sind weltweit von der Klimakrise stärker betroffen. Die Folgen bekommen Frauen umso mehr zu spüren, je stärker sie aufgrund ihres Geschlechts und ihrer Zugehörigkeit zu einer sozialen Gruppe benachteiligt werden und je geringer ihr Einkommen ist. 2019 wies die damalige UN-Menschenrechtskommissarin Michelle Bachelet auf diesen Zusammenhang hin.

Andererseits tragen Frauen statistisch gesehen weniger zur Klimakrise bei. Denn sie gehen mehr zu Fuß, verbrauchen weniger Energie und treffen zumeist klimafreundlichere Konsumententscheidungen. Frauengeführte Unternehmen tun mehr für Klima- und Umweltschutz (Studie der Europäischen Investitionsbank 2022).

Obwohl Frauen zahlreicher in der Klimabewegung vertreten sind, sind sie meist weniger in klimapolitisch relevante Entscheidungsprozesse eingebunden.

Es ist also von entscheidender Bedeutung, Frauen aus allen sozialen Schichten und kulturellen Herkünften zu befähigen, sich an der Klimawende zu beteiligen und sie in alle Entscheidungsprozesse einzubinden.

Dipl.-Ing. Wolfgang Orgler
Klubobmann der Grünen DonauStadt

Andrea Pelzmann
Bezirksrätin